

INSTITUT FÜR ANGLISTIK

LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2025

(Stand: 27.03.2025; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert)

INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

Dauer des Sommersemesters 2025.....	2
Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen	2
Einschreibung für Erasmusstudierende	3
Fachstudienberatung.....	3
Kontaktdaten	4
Öffnungszeiten der Sekretariate.....	5
Sprechzeiten des Prüfungsamtes	6
Anmeldetermine	7
Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik.....	8
Introduction to British Literatures and Cultures II	9
British Literatures and Cultures: Theory and Practice.....	16
British Literatures and Cultures: New Approaches.....	21
English Literatures and Cultures in a Global Context.....	25
Practical School Placement II/III.....	29
Introduction to English Linguistics I.....	32
English Linguistics – System and Change	36
Literatures and Cultures of the USA.....	39
Academic Textuality and Translation	42
US Popular Culture and American Literature	45
Introduction to Linguistics for American Studies	48
Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America	52
Early English and Renaissance Studies.....	54
Texts, Media, Society	57
Difference in Literature and Culture	60
Practical School Placement IV/V.....	62
English Linguistics (Advanced)	64
Topics in Linguistics – Models and Approaches	71
Celtic Studies II / IV.....	73
Examens- und Forschungskolloquia	73
Zusatzangebot außerhalb von Modulen.....	74

Dauer des Sommersemesters 2025

Das Sommersemester beginnt am 01.04.2025 und endet am 30.09.2025.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 07.04. bis 12.07.2025 statt. Die Zeit vom 10.06. bis 13.06.2025 wird als "*Research Week*" genutzt, in der keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden.

Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt (<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung>). Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben.

Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

Montag, d. 24.03.2025, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 31.03.2025, 17.00 Uhr:

- Staatsexamen Lehramt Englisch
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Englisch

Mittwoch, d. 26.03.2025, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 31.03.2025, 17.00 Uhr:

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies
- B.A. mit Wahlfach Anglistik

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung.

Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibzeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind. Sollten danach noch Änderungen der Modul- oder Seminarwahl nötig sein, können diese über das Studienbüro der Philologischen Fakultät im Rahmen der verbleibenden Kapazitäten vorgenommen werden.

Montag, d. 24.03.2025, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 31.03.2025, 17.00 Uhr:

- Wahlbereich Anglistik
- fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Sommersemester 2025 wird auf der Homepage der Universität unter <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung> veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche anhand des Vorlesungsverzeichnisses im AlmaWeb, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g. Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant. Die Zuteilungslisten und das Verfahren der Modulbestätigung werden ebenfalls über das „Tool“ am 01.04. bis 12 Uhr veröffentlicht. **Vom 01.04. bis zum 02.04. muss die Annahme der Module online bestätigt und die Kurswahl bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).**

Einschreibung für Erasmusstudierende

Erasmus-Studierende können sich vom 01.04., ab 12:00 Uhr bis 02.04., 23:59 Uhr elektronisch in die freigegebenen Module einschreiben.

Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Sommersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

Für B.A. Anglistik

Dr. Jakob Neels (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)	tba (mit Voranmeldung)
---	---------------------------

Für Lehramt Englisch:

Dr. Ariane de Waal (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.08)	tba
--	-----

Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. Ralf Haekel (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.07)	tba
---	-----

Dr Martin Schäfer (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.03)	tba
---	-----

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (Institut - Team/Sprechzeiten).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/studiengaenge/> erreichbar.

Kontaktdaten

Adresse: Universität Leipzig
Institut für Anglistik
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Telefon: 0341 97 37310
Fax: 0341 97 37347
E-Mail: anglistik@uni-leipzig.de
Homepage: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/>

Öffnungszeiten der Sekretariate

<p>Institutssekretariat: (H4 3.09)</p> <p>Berit Schutz E-Mail: anglistik@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37310 Fax: 0341- 97 37347</p>	<p style="text-align: center;">Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 14:30 Uhr</p>
<p>Sekretariat der Professuren für Anglistische Sprachwissenschaft und Britische Literaturwissenschaft: (H4 3.06)</p> <p>Katja Brunsch E-Mail: kbrunsch@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37320 Fax: 0341- 97 37329</p>	<p style="text-align: center;">Montag bis Freitag 9:00 – 11:30 Uhr Dienstag bis Donnerstag 13:00 – 14:30 Uhr</p>
<p>Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik: (H2 3.13)</p> <p>Denise Keil E-Mail: denise.keil@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37440 Fax: 0341- 97 37389</p>	<p style="text-align: center;">Dienstag bis Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr</p>

Sprechzeiten des Prüfungsamtes

Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge und Module finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/fakultaet/studienbuero/pruefma>

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies:

Laura Unbekannt – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.07

Tel.: 0341-97 37303
pm-philol@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:

Sophie Rönnecke - Goethestraße 3-5, Raum 2.14

Tel.: 0341-97 37383
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Oberschule, Lehramtserweiterungsfächer Oberschule, Lehramt an berufsbildenden Schulen:

Fee Steffens – Goethestraße 3-5, Raum 2.13

Tel.: 0341-97 37478
fee.steffens@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 16.00 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfach Grundschule:

Sandra Thamm – Goethestraße 3-5, Raum 2.13

Tel.: 0341-97 37346
sandra.thamm@uni-leipzig.de

Di. 09.00 – 12.00 Uhr, Mi 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:

Sandra Rößler – Goethestraße 3-5, Raum 412

Tel.: 0341-97 37355
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 16.00 Uhr

- für Wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften:

Constanze Hartung – Goethestraße 3-5, Raum 2.14

Tel.: 0341-97 37306
constanze.hartung@uni-leipzig.de

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

Anmeldetermine

- für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes: <https://pa.uni-leipzig.de/>
Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.
Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik.

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

- für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen beim Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky (bettina.omonsky@lasub.smk.sachsen.de).

Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:
<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24708.htm>

Für den Prüfungszeitraum Winter 2025/2026 erfolgt die Online-Anmeldung zur Staatsprüfung vom 31.03.2025 bis 04.04.2025.

Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Eure Adresse für Probleme, Fragen und Spaß am Uni-Leben!

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa (Student*innenRates), oder den Institutsräten für eure Rechte und Interessen.



Das sind unsere Angebote für euch:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. In der Regel können wir euch auch zu euren anstehenden Prüfungen etwas sagen oder unsere Erfahrungen mit euch teilen. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Social Media bekannt.
- Einmal im Monat findet die **anglophile Bar Night** in einer Leipziger Kneipe unseres Vertrauens oder online statt. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, Kommiliton*innen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die Treffen der **Reading Group**, des **Film Clubs** und der **Creative Writing Group**, den **Lecturer's Guide to the Past** und, und, und ... Es ist für alle etwas dabei!
- Und natürlich **informieren wir euch** über Social Media, Aushänge an unserer blauen Tür und wenn wir mal in der Vorlesung vorbeischneien über Veranstaltungen und was sonst so am Institut passiert.

So erreicht ihr uns:

E-Mail: fsranam@uni-leipzig.de

Homepage: stura.uni-leipzig.de/fsr-anam

Instagram: [/fsranam](https://www.instagram.com/fsranam)

Persönlich: Aufgrund Umzugs entweder **Straße des 17. Juni 2, Raum 343** oder **Beethovenstraße 15, GWZ Raum 4316** (die aktuelle Adresse findet ihr auf unserer Instagram-Seite) oder **sprecht uns einfach ganz spontan an!**

Modul: 04-ANG-1102 für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für Lehramt Englisch (Pflicht 4. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 4. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)

Introduction to British Literatures and Cultures II

Modulverantwortliche inhaltlich: Prof. Dr. Ralf Haekel
organisatorisch: Katja Brunsch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, grundlegende Konzepte, Methoden und Ziele der Kulturstudien zu benennen und diese theoretischen Ansätze auf ausgewählte historische und aktuelle Beispiele anzuwenden. Sie können die verschiedenen Epochen der englischen Literaturgeschichte charakterisieren und ausgewählte Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes eigenständig analysieren und vergleichen.

Inhalt Die Vorlesung Kulturstudien führt systematisch in grundlegende Theorien, Modelle und Methoden der Cultural Studies ein, welche in dem begleitenden Seminar auf ausgewählte Beispiele der britischen Kultur angewendet werden. Im Bereich Literatur steht die Vermittlung und Anwendung von literaturhistorischem Wissen im Vordergrund. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklungen und Merkmale einzelner Epochen der Literaturgeschichte. Die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Seminar vertieft und für die Analyse weiterer zentraler Texte verwendet.

Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Mündliche Prüfung (30 Minuten) über den Stoff des Moduls

Introduction to British Literatures and Cultures II
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1102-1

Vorlesung Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9

Elze, Jens

Exam: Oral exam (30 min) covering the entire module.

Reading list: A reader with basic texts will be provided.

What is culture? What are cultural products and how can we assess their effects? What is the relationship between representation and reality? How is (popular) culture linked to power? This lecture is designed to introduce the basic concepts, methodologies and objectives of British Cultural Studies. It surveys definitions of culture through the ages and explores aspects such as sign systems, power and ideology, identity politics, culture and ethnicity/gender/sexuality and, last but not least, the role of the media in our understanding of the production, distribution and reception of cultural products.

Tutorium zur Vorlesung: An Introduction to British Cultural Studies

donnerstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 225

Walter, Tina

beginnt in der 2. Vorlesungswoche

1102-2

Seminar Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

Exam: cf. lecture 1102-1

Reading list: Reader

The seminar is designed to accompany the lecture 'Introduction to British Cultural Studies'. We will look at selected topics of the lecture and illustrate the concepts and methods with examples from British culture.

Von den folgenden Seminarangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 405	de Waal, Ariane
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 405	de Waal, Ariane
c) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Böhnke, Dietmar
d) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 125	Moßmann, Marlon
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Böhnke, Dietmar
f) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 101	Nisters, David
g) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Nisters, David
h) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Elze, Jens
i) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Nisters, David
j) mittwochs	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Elze, Jens
k) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Pittel, Harald
l) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Hofmeister, Frauke
m) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 324	Pittel, Harald
n) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 324	Pittel, Harald

1102-3**Vorlesung Literatur: English Literature – A Historical Survey**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 Haekel, Ralf

Exam: cf. 1102-1

Further Reading: Paul Poplawski (ed.). *English Literature in Context*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2017.

The aim of this lecture course is to offer an introduction to the literary history of Great Britain and Ireland. This survey of literary texts from the Middle Ages to the present day will give students an insight into the development of major literary genres, key texts, and significant authors. The course will provide students a basic knowledge of literary periods – the Old and Middle English period, the Early Modern period, the Enlightenment, Romanticism, Victorianism, Modernism, Postmodernism, as well as contemporary literature. Literary works are discussed against their historical background, placing them in their original cultural context. The lecture series also introduces students to the historical development of literary theory.

Regular attendance is necessary and expected.

Tutorium zur Vorlesung: English Literature – A Historical Survey

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 327 Neundorf, Alena
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

1102-4**Seminar Literatur: Essential Texts in English Literature**

This course is a supplement to the lecture course “English Literature – A Historical Survey”. It is meant to improve your skills of analysing and interpreting literary texts as well as to deepen your general knowledge of English literary history.

Exam: cf. 1102-1

Von den folgenden Seminarangeboten (1102-4a-n) ist ein Kurs zu belegen.

1102-4a

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 124 Welz, Stefan

Reading list: Poems: Alfred Lord Tennyson; Dylan Thomas; Lavinia Greenlaw, Drama: William Shakespeare: *The Tempest*, Short Story: Rudyard Kipling: *Selected Short Stories*, Novel: Doris Lessing: *The Fifth Child*

I recommend the purchase of Doris Lessing’s novel; other reading matter will be available on MOODLE.

1102-4b

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 105 Heinemann, Julia

Reading list: William Shakespeare, *The Tempest* (1611); selected poems by Margaret Cavendish and Katherine Philips (17th c.); Mary Prince, excerpts from *The History of*

Mary Prince (1831); Alfred Lord Tennyson, "The Lady of Shalott" (1832); Elizabeth Barrett Browning, excerpts from *Aurora Leigh* (1856); Virginia Woolf, *Orlando* (1928); Julian Barnes, "The Stowaway" from *The History of the World in 10 ½ chapters* (1989); Shehan Karunatilaka, excerpts from *The Seven Moons of Maali Almeida* (2022).

Please purchase copies of *The Tempest* and *Orlando* (ideally, Oxford World's Classics editions). All other texts will be provided on Moodle.

1102-4c

montags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 104 Schnoor, Sophia

Reading list: Early Modern Literature: William Shakespeare, *The Tempest*. Romanticism: Anna Barbauld, selected poems; William Blake, selected poems. Victorianism: Elizabeth Barrett-Browning, *The Runaway Slave at Pilgrim's Point*; Oscar Wilde, *Salome*. Modernism: Joseph Conrad, *Heart of Darkness* (excerpts); Katherine Mansfield, *How Pearl Button was kidnapped*. Postmodernism: Kazuo Ishiguro, *The Remains of the Day*. Contemporary Literature: Sarah Bernstein, *Study for Obedience*.

Please purchase (or borrow) *The Tempest*, *The Remains of the Day*, and *Study for Obedience*. All other texts will be made available via Moodle.

1102-4d

donnerstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 227 Wagner, Sarah

Reading list: Early Modern literature: William Shakespeare, *Othello*; Romanticism: Mary Shelley, *Frankenstein* (excerpts); Mary Wollstonecraft, *A Vindication of the Rights of Woman* (excerpts); Victorianism: Oscar Wilde, *The Picture of Dorian Gray*; Modernism: Virginia Woolf, "The Mark on the Wall", "A Room of One's Own" (excerpts); Contemporary literature: Margaret Atwood, *Bluebeard's Egg*; Claire Keegan, *Small Things Like These*.

Please purchase your own copies of *Othello*, *The Picture of Dorian Gray* (W.W. Norton Edition recommended) and *Small Things Like These*. All other texts will be provided on Moodle.

1102-4e

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 224 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, selbstständiger Erwerb von Kenntnissen der britischen Literaturentwicklung aus der Vorlesung sowie aus Literaturgeschichten

Reading list: *Beowulf* (Auszüge); G. Chaucer, *Canterbury Tales* (Auszüge: "General Prologue", "The Knight's Tale", "The Wife of Bath's Tale"); W. Shakespeare, *Hamlet*; J. Milton, *Paradise Lost* (Auszüge); D. Defoe, *Robinson Crusoe* (Auszüge); M. Shelley, *Frankenstein*; J. Keats, "Ode on a Grecian Urn"; Ch. Dickens, *Oliver Twist*; Sir A. Conan Doyle, *The Adventures of Sherlock Holmes* (Auszug: "The Adventure of the Musgrave Ritual"); T.S. Eliot, "The Journey of the Magi"; Sir W. Golding, *Lord of the Flies*; A. Enisuo "The Holiday"; J.K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*.

The course will be based on the texts as well as their screened adaptations.

1102-4f

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 224 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, selbstständiger Erwerb von Kenntnissen der britischen Literaturentwicklung aus der Vorlesung sowie aus Literaturgeschichten

Reading list: *Beowulf* (Auszüge); G. Chaucer, *Canterbury Tales* (Auszüge: "General Prologue", "The Knight's Tale", "The Wife of Bath's Tale"); W. Shakespeare, *Hamlet*; J. Milton, *Paradise Lost* (Auszüge); D. Defoe, *Robinson Crusoe* (Auszüge); M. Shelley, *Frankenstein*; J. Keats, "Ode on a Grecian Urn"; Ch. Dickens, *Oliver Twist*; Sir A. Conan Doyle, *The Adventures of Sherlock Holmes* (Auszug: "The Adventure of the Musgrave Ritual"); T.S. Eliot, "The Journey of the Magi"; Sir W. Golding, *Lord of the Flies*; A. Enisuh "The Holiday"; J.K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*.

The course will be based on the texts as well as their screened adaptations.

1102-4g

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 429 Haekel, Ralf

Reading list: Early Modern literature: Philip Sidney. *Astrophil and Stella*; William Shakespeare. *Twelfth Night*. 18th-century literature: Thomas Gray. *Elegy Written in a Country Churchyard*. Romanticism: John Keats. *Odes*; Mary Robinson. *The Haunted Beach*. Victorianism: Christina Rossetti. *Goblin Market*. Modernism: Virginia Woolf. *To the Lighthouse*; T.S. Eliot. *The Waste Land*. Contemporary literature: Teju Cole. *Tremor*.

Regular attendance is necessary and expected.

1102-4h

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 125 Elwer, Joshua

Reading list: John Donne, "The Flea"; William Shakespeare, *As You Like It*; John Milton, *Paradise Lost* (excerpts); William Wordsworth and Samuel Coleridge, *Lyrical Ballads* (excerpts); William Blake, *The Marriage or Heaven and Hell*; W. B. Yeats, "The Second Coming"; James Joyce, "A Painful Case"; Virginia Woolf, *Mrs Dalloway*; Samuel Beckett, *Waiting for Godot*; Zadie Smith, *NW*.

1102-4i

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 104 Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: "The World is too Much with us" and Mary Robinson "The Birthday"; Drama: William Shakespeare: *The Two Gentlemen of Verona*; Short Fiction: Katherine Mansfield: "A Garden Party" and "Miss Brill"; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and short stories as well as relevant secondary texts will be made available on Moodle.

1102-4j

mittwochs 19.15-20.45 Uhr Seminargebäude S 104 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4k

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 404 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4l

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 404 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4m

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 221 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; V. Woolf: "Kew Gardens"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4n

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 123 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Daniel Defoe: *Robinson Crusoe*; V. Woolf: "The Mark on the Wall"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Defoe's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

Modul: 04-002-1104 für Bachelor Anglistik (Pflicht 4. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul
 04-ANG-1104-B für Lehramt Englisch Gym, (Wahlmodul 4./6./8. Sem.)
 OS, Sonderpäd.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Dr. Ariane de Waal

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Übersetzen" (2 SWS)

(Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt diese Übung.)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, historisches und theoretisches Hintergrundwissen bei der eigenen Analyse von Primär- und Sekundärtexten anzuwenden und diese auch theoretisch zu kontextualisieren. Darüber hinaus können sie Literatur und Geschichte/Kultur zueinander in Beziehung setzen und deren Wechselwirkungen anhand eines konkreten Beispiels schriftlich erarbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte aus verschiedenen Bereichen der britischen Kultur in die Fremdsprache zu übersetzen.

Inhalt

Im Seminar Kultur werden zentrale Ereignisse und Fragestellungen der britischen Kulturgeschichte anhand von theoretischen Ansätzen besprochen. Im Seminar Literatur werden unterschiedliche englischsprachige Literaturtexte anhand ihrer spezifischen Genremerkmale analysiert und in ihrem jeweiligen geschichtlichen Kontext verankert. In der dazugehörigen Übung werden Texte aus dem Deutschen in das Englische übersetzt und übertragen.

Teilnahmevoraussetzungen
 Erfolgreiche Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Hausarbeit (10 Seiten) in einem der beiden Seminare (Wichtung: zweifach)
 Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen" (Wichtung: einfach)
 Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.
 Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt besteht die Modulprüfung nur aus der Hausarbeit.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1104-1****Seminar Kulturstudien:****Von den folgenden Seminarangeboten (1104-1a-c) ist ein Kurs zu belegen.****1104-1a****Researching Victorian Culture**

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 405 de Waal, Ariane

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Reading list: tba

The Victorian period gave rise to some of the most treasured research objects amongst scholars of English Studies, including, for instance, the novels of the Brontës, Charles Dickens, George Eliot, or Elizabeth Gaskell. What seems to demand particular scrutiny from the point of view of the British Cultural Studies scholar or student, however, are the era's broader cultural contexts. Here, we might think of the expansion of the British Empire and the associated exploitation of colonised populations and resources, the spectacle of the Great Exhibition of 1851, the public health crises surrounding the various cholera epidemics and sanitary failures leading, for example, to the so-called Great Stink of 1858, the growth of working-class movements including the uprisings by the Luddites and Chartists, or the beginnings of fossil fuel extraction that laid the groundwork for the current climate predicament. How can we unpack the period's entwined colonial, sanitary, industrial, and ecological histories from a British Cultural Studies perspective? Which materials can we work with, and where do we find our research objects, once we begin to look beyond the towering presence of the Victorian novel? This seminar will equip students with the tools to carry out their own Victorian Studies research projects. It will also involve attendance at a half-day virtual conference hosted by the DACH Victorianists network on 27 June 2025. Students are kindly asked to save the date for this event when registering for the seminar.

1104-1b**The Body in Culture and the Culture of the Body: Theory and Practice**

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 223 Nisters, David

Exam: term paper in this or parallel class 1104-2

Reading list: tba

At the beginning of chapter eight of his *Consumer Society* (originally published in 1970 as *La société de consommation*), Jean Baudrillard asserts: "The body is a cultural fact", and he goes on to state that "[i]n a capitalist society, the general status of private property applies also to the body, to the way we operate socially with it and the mental representation we have of it". While Baudrillard's notion of the cultural status of the body certainly finds resonance in several discourses within the field of cultural studies, we may still wish to pause right there to ask a number of innocuous questions. For example, what exactly does it mean to consider the body a 'cultural fact'? And what are the implications of this idea for the way of life of a group of people who accept this assumption? More specifically, and in terms of the 'circuit of culture', how is the body produced, regulated, represented and consumed? And in how far does it play

a role in the construction of cultural identities? In the course of our seminar, we shall address these questions by looking into a variety of theoretical perspectives on the cultural concept of the body, applying these perspectives so as to discuss a selection of cultural texts from the twentieth and twenty-first centuries, such as video footage, advertisements or pulp-fiction magazines, in order to arrive at a better understanding of the practices that construct and reproduce the body as a 'cultural fact'.

The essential reading for our course will be made available on moodle.

1104-1c

National Identities in the British Isles - Theoretical Approaches and Case Studies

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 425 Hofmeister, Frauke

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Recommended preparation: Please brush up your knowledge of UK history and of basic concepts of Cultural Studies.

Recommended literature: Kenny, Michael (2024), *Fractured Union: Politics, Sovereignty and the Fight to Save the UK*. Hurst, 2024. McCrone, David, und Frank Bechhofer. *Understanding National Identity*. Cambridge University Press, 2015. Spencer, Philip and Howard Wollman, *Nations and Nationalism: A Reader*, Edinburgh: Edinburgh University Press, 2005. Valluvan, Sivamohan. *The Clamour of Nationalism: Race and Nation in Twenty-first-century Britain*. Manchester University Press, 2019.

National identities and nationalist movements continue to shape 21st-century politics and culture in various parts of the world, including the "British Isles". Ongoing calls for Scottish independence, debates on the future of the Irish border, school curriculum reform in Wales or nationalist ideas underpinning the 2024 UK riots are but a few examples from the last decade. Drawing on classic and more recent ideas on nations, identities and power, this class is set to investigate the formation of national identities in the past, but also their ongoing re-creation and change in everyday representations and cultural practices. We will discuss selected theoretical approaches and their applications to a wide range of primary material such as popular music, film, political speeches, newspapers, teaching material or tourism marketing tools, thereby encountering different methods of cultural studies. This theoretical and methodological input shall enable students to develop and conduct their own analyses in individual case studies.

1104-2

Seminar Literaturwissenschaft:

Von den folgenden Seminarangeboten (1104-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1104-2a

The Secret Scripture – Mythology in 19th-Century Literature

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 120 Haekel, Ralf

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: Poetry: John Keats, Mary Tighe, Robert Browning, Algernon Swinburne. Plays: Percy Bysshe Shelley, Mary Shelley. Novel: Thomas Hardy. *Tess of the D'Urbervilles*.

Classical Greek and Roman mythology has served as an inspiration for British and Irish authors as well as a structuring device for works from the Early Modern period to the present.

In this seminar we will focus on texts written in the 19th century, i.e. the Romantic and Victorian periods. The classical myths of Prometheus, Orpheus and Eurydice, Demeter and Proserpine, and Psyche will provide the background to our analysis of selected poems, plays, and fiction. You can download the reader from Moodle, but please purchase a critical edition of *Tess of the D'Urbervilles*.

1104-2b

Victorian Poetry and Pre-Raphaelite Art: Intermedial Relations

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 120

Georgi, Claudia

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: POETRY: Alfred Lord Tennyson, "Mariana" and "The Lady of Shalott"; Dante Gabriel Rossetti, "The Blessed Damozel" and "Proserpina"; Christina Rossetti, "Song"; William Morris, "King Arthur's Tomb"; SHORT FICTION: Dante Gabriel Rossetti, "Hand and Soul"; CRITICAL WRITING: John Ruskin, *Modern Painters* and *Pre-Raphaelitism* (excerpts); Frederic G. Stephens, "The Purpose and Tendency of Early Italian Art"; THEORY: Irina O. Rajewsky, "Intermediality, Intertextuality, and Remediation: A Literary Perspective on Intermediality" and *Intermedialität* (excerpts); Elizabeth Prettejohn, ed., *The Cambridge Companion to the Pre-Raphaelites* (excerpts).

All texts will be provided via Moodle.

The Victorian Age features a particularly close relation between literature and the visual arts. The Pre-Raphaelite Brotherhood, for instance, was a group of British artists, writers and critics formed in 1848 whose work is characterised by an interdependence of different arts and media. In order to understand how the Victorians conceived of such intermedial relations, we will start out from critical writing of the period and compare it with contemporary theories of 'intermediality.' We will consider Victorian poetry and Pre-Raphaelite art in their historical context and will become acquainted with their main representatives. With a view to comprehending the underlying creative ideals, we will focus in more detail on notions of artistic 'truth,' the representation of women and the use of religious motifs and medieval legends.

Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt die folgende Übung.

1104-3

Übung Übersetzen: Translation

Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

- | | | | |
|----------------|-----------------|----------------------|------------------|
| a) mittwochs | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 105 | Allen, Thandi |
| b) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 222 | Schmidt, Bradley |
| c) donnerstags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 222 | Schmidt, Bradley |

Exam: written examination (90 min)

This course uses translation as a practical tool to support students in improving their writing skills with a view to producing clear, coherent, grammatically correct texts. The course primarily involves translating texts that address contemporary political issues in the UK and the US, although some class time will be dedicated to the translation of literary texts. Each

week, students work on the translation of texts from German into English. These translation exercises serve as the starting point for exploring (i) issues of L1 interference when translating into English, (ii) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language, and (iii) key points of English grammar. Students are introduced to a variety of online translation aids and given the opportunity to explore the benefits and pitfalls of using machine translation and artificial intelligence. Student presentations throughout the semester provide opportunities to expand knowledge of various topics in translation.

**Modul: 04-002-1106 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

British Literatures and Cultures: New Approaches

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können aktuelle Herangehensweisen an literarische und kulturelle Primär- und Sekundärtexte erkennen, charakterisieren und selbst anwenden. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen literarischen Texten und gesellschaftlichen Strömungen herzustellen und diese zu reflektieren sowie aktuelle theoretische Ansätze aus der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft disziplinübergreifend zu nutzen.

Inhalt In der Vorlesung werden ausgewählte für die anglistische Literaturwissenschaft relevante Epochen und deren jeweilige Merkmale besprochen, wobei insbesondere die Wechselbeziehung zwischen Literatur und dem jeweils vorherrschenden gesellschaftlichen Weltbild vermittelt wird. In den dazugehörigen Seminaren werden aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze sowie deren Entwicklungen anhand geeigneter Beispiele anwendungsorientiert behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit in einem der beiden Seminare

British Literatures and Cultures: New Approaches**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1106-1****Vorlesung Literatur: Literary Modernism in England**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr

Hörsaalgebäude HS 13

Welz, Stefan

Reading list: Gary Day (2010): *Modernist Literature: 1890 to 1950*. London: York Notes.,
Michael Levenson, ed. (1999): *The Cambridge Guide to Modernism*. Cambridge:
Cambridge UP.

Modernism is certainly one of the most thrilling chapters of literary history. It has yielded a rich and diverse heritage whose intimate knowledge seems to be indispensable for the appreciation and evaluation of our contemporary culture. The lecture's objectives are threefold: First, enabling a profound understanding of the period of Modernism and its far-reaching aesthetic conceptions; second, presenting new theoretical approaches to select aspects of this period; and third, providing a detailed insight into the literary achievements of the leading figures of this time, such as Virginia Woolf, James Joyce, T.S. Eliot, D.H. Lawrence and others. Since Modernism is not just a literary phenomenon, there will also be references to developments in the arts in order to broaden the approach.

1106-2**Seminar Literatur:**

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1106-2a**Literatures in the Digital Age**

dienstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 120

Fleischhack, Maria

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: Primary and secondary texts will be made available on Moodle.

With the accessibility of the internet to private users in the 1990s, literature changed. While much of what has been done digitally already existed in a multitude of forms, the rise of internet communication and creativity offered new ways of thinking, writing and reading literature. This course will offer an overview over the development and history of internet literatures with a focus on collaborative writing, hypertext fiction and transmedial storytelling as well as digitisation projects, discussion forums and internet archives. We will consider how digital literature has changed over the last 30 years and look at successful and unsuccessful models, attempting to place the discussion in the larger context of access, control and capital. We will be reading theoretical texts by, among others, Aarseth, Landow, Zimmermann, Hammond and Jenkins.

1106-2b Contemporary Travel Writing

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 120 Lampadius, Stefan

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: Sara Wheeler: *Terra Incognita: Travels in Antarctica* (1996), Caryl Phillips: *The Atlantic Sound* (2000), Ewan McGregor/Charley Boorman: *Long Way Round* (2004), Helen Lloyd: *Desert Snow* (2013), Ali Smith et al.: *Refugee Tales* (2016). Most texts (sometimes excerpts) can be found in the seminar reader, which will be available via Moodle, while Wheeler's *Terra Incognita* and McGregor & Boorman's *Long Way Round* should be obtained by students. The reader also includes secondary literature on theoretical approaches to travel writing and selected historical aspects to support a better understanding of the primary texts.

This course serves as an introduction to contemporary travel writing and important theoretical approaches to this fascinating genre. Travelling often means meeting the other and being confronted with one's own identity and perspective. We will see how much travel writing tells us not only about the travel destinations but also about the travelling subject and the dynamics of British culture. As a form of (self-)discovery, travelogues often provide new views of the world and are highly intertextual. We will discuss a diverse range of travel narratives and explore the genre as an intersection between literary, journalistic, autobiographical and historical writing. We will also consider a number of recent developments, such as the growing importance of digital texts for travel writing and cross-media travelogues.

1106-3

Seminar Kulturstudien:

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-3a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1106-3a

Scottish Studies Now: History, Politics, Culture, Identity

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 223 Böhnke, Dietmar

Exam: research project in this class or in 1106-2

Reading list: Carruthers, Gerard (2009), *Scottish Literature*. Edinburgh UP; Devine, T. M. (1999), *The Scottish Nation 1700 – 2000*. London: Allen Lane/Penguin; ---- (2016), *Independence or Union? Scotland's Past and Scotland's Present*. Allen Lane; Gardiner, Michael (2005), *Modern Scottish Culture*. Edinburgh UP; Houston, Rab (2008), *Scotland: A Very Short Introduction*. Oxford UP; Keating, Michael, ed. (2020), *The Oxford Handbook of Scottish Politics*. Oxford UP; McCrone, David (2017), *The New Sociology of Scotland*. Los Angeles: Sage; Mitchell, James (2014), *The Scottish Question*. Oxford UP.

Scotland seems to be facing (once again) a momentous turning point in its history and identity. After the Referendum for Independence was narrowly defeated in 2014, Scotland voted overwhelmingly to stay in the EU in the Brexit Referendum of 2016 but was nevertheless taken out with the help of the larger numbers of mostly English voters. Together with the landslide victories of the Scottish National Party in the 2015 and 2019 elections, this opens the door to a possible second "Indyref", and certainly exacerbates the tensions within the (dis)United Kingdom. Alongside these developments, there has been a cultural and literary 'renaissance' in Scotland, including a revision of Scotland's history by a new generation of ('post-British') historians. At the same time, Scottish identity has been popularised globally in such media texts as *Brave*, *Outlander*, *Reign*, *T2 Trainspotting* or *Mary Queen of Scots*. In this course,

therefore, we will be discovering and analysing the exciting field of Scottish Studies today, including approaches in literary studies, history, politics and popular culture (e.g. film and TV). Finally, this will lead us to consider what we can learn for our own research from this (e.g. term papers, BA theses, projects/presentations etc.).

1106-3b
British Queer Cinema

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 324 Pittel, Harald

Exam: research project in this class or in 1106-2

Recommended preparation: Griffiths, Robin, ed. (2006), *British Queer Cinema*. Abingdon: Routledge; Griffiths, Robin, ed. (2008), *Queer Cinema in Europe*. Bristol: Intellect; Rich, B. Ruby (2013), *New Queer Cinema. The Director's Cut*. Durham, NC: Duke UP.

In this seminar, we will take a 'skewed' look at the history of (mostly) British cinema, understanding it as an art form in which queer representations, undermining the very idea of a binary order imposed on gender and sexuality, have played a prominent part. We will explore explicit representations of homosexuality since the 1960s (starting with *Victim*, 1961). More specifically, we will look at the role played by cinema and video in working against the discrimination of LGBTIQ+ people, also highlighting cinema's vast potential for developing queer identities. As a general rule, films will be discussed in their social, cultural, legal and political contexts, paying attention to changing discourses/mentalities in a transforming society. Spotlights will include films made on the life of Oscar Wilde across the decades, cinematic reflections of AIDS (like Derek Jarman's *Blue*, 1993) and responses to Thatcherism (such as *My Beautiful Laundrette*, 1985, or *Pride*, 2014). We will also engage with more recent approaches to queerness in the digital age (such as the Netflix series *Heartstopper*, 2022-).

**Modul: 04-002-1107 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

English Literatures and Cultures in a Global Context

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Miriam Nandi

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können kulturelle, literarische, historische, politische, soziale und/oder wirtschaftliche Aspekte benennen, die für englischsprachige Kulturen und Literaturen relevant sind, und diese kritisch in ihrem globalen Kontext verorten. Sie sind dazu in der Lage, eigene fachspezifische Themen zu recherchieren und diese mündlich und schriftlich vorzustellen.

Inhalt Das Modul untersucht die englischsprachigen Kulturen und Literaturen in einem komplexen globalen Gefüge und im Kontext anhaltender Diskurse über Globalisierung und ihre Bedeutung für die britischen Inseln und die postkoloniale Welt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit

English Literatures and Cultures in a Global Context

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Von den folgenden Seminarangeboten (1107-1a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1107-1a

Black British Cultural Studies

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 405 de Waal, Ariane

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: tba

“Black British Cultural Studies ... is perhaps now over”, is the harsh assessment offered by Dhanveer Singh Brar and Ash Sharma in an article entitled “What Is This ‘Black’ in Black Studies?” from 2020. They trace the beginnings of Black British Cultural Studies (BBCS, to coin an abbreviation for the purposes of this seminar) to black struggles and political movements in the 1950s, which coalesced into a vibrant field of critical enquiry in the 1980s and 1990s, with the leading figures of Stuart Hall and Paul Gilroy. BBCS was never formally instituted as an academic discipline, yet its undeniable critical relevance was cemented in a collection of articles from 1996, entitled *Black British Cultural Studies: A Reader*, edited by Houston A. Baker Jr. and others. By this time, however, the momentum of BBCS had already begun to wane in the UK, as Brar and Sharma argue, due to the rising dominance of US-based Black Studies, amongst other factors. This seminar takes up Brar and Sharma’s suggestion to 1) work through the formation of BBCS from the 1980s to the 2000s and trace the lasting impact of Hall’s and Gilroy’s work; 2) enquire into the “afterlives” of BBCS in current black cultural production, with a focus on the artistic and intellectual interventions of, e.g., John Akomfrah and Kodwo Eshun; 3) understand the new directions of black cultural thought, especially through queer phenomenologies and speculative frameworks, drawing on the work of Sara Ahmed, Hannah Black, and others. Participants should be willing to engage with complex theories.

1107-1b

Food Cultures

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 223 Pittel, Harald

Exam: research project in one of the module's courses

Recommended preparation: Ashley, Bob et al. (2004), *Food and Cultural Studies*. London: Routledge; Collingham, Lizzie (2018), *The Hungry Empire: How Britain's Quest for Food Shaped the Modern World*. London: Vintage; Jackie, Maguire (2000), *Food and Drink in Britain*. Oxford: Oxford UP; Mukherjee, Ayesha, ed. (2019), *A Cultural History of Famine: Food Security and the Environment in India and Britain*. London: Routledge; Panayi, Panikos (2018), *Spicing Up Britain: The Multicultural History of British Food*. London: Reaktion Books; Poole, Gaye (1999), *Reel Meals, Set Meals: Food in Film and Theatre*. Sydney: Currency Press; Vogler, Pen (2020), *Scoff: A History of Food and Class in Britain*. London: Atlantic Books.

The phrase 'you are what you eat' (derived from the 19th-century German philosopher Ludwig Feuerbach, who probably adapted it from the French gastronomic writer Jean Anthelme Brillat-Savarin) implies the uncanny destabilization of an overly humanistic mind-centredness,

opening up to the wider material dimensions of culture. It is in this sense that food (and drink) is a topic par excellence for Cultural Studies. More specifically, this class will be following the circuit of culture – production, consumption, regulation, representation and identity – to explore the meanings and practices around food, its role and relevance in various cultural contexts and historical conjunctures. Not only will we look at British food in the four kingdoms but also take into account larger contexts such as the relations between Britain and the US, Continental Europe as well as their former colonies. Media representations (literature, film/TV and other visual media in the digital age) will stand in the foreground, and points of attention will include aspects such as class, gender, nation, migration and ecology, also considering more food-specific issues like eating disorders, food activism and human-animal relationships.

Von den folgenden Seminarangeboten (1107-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1107-2a

Canadian Literature Today

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 124 Welz, Stefan

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: Alice Munro/ Margaret Atwood: Selected Short Stories; Contemporary Canadian Short Stories (Selection)

Further Reading: Faye Hammill (2007): *Canadian Literature*. (Edinburgh Critical Guides) Edinburgh: Edinburgh UP. *The Cambridge Companion to Canadian Literature*. Cambridge: Cambridge University Press, 2004.

Texts will be provided on MOODLE.

Canadian Literature is still a comparatively young cultural phenomenon. Only a few decades ago in her critical study *Survival: A Thematic Guide to Canadian Literature* (1972) Canadian writer Margaret Atwood fused the conception of Canadian literature with notions of national identity. Today, the question of identity still seems to be on the agenda while we are witnessing an ever growing, stylistically diverse, and thematically rich literary output from this vast country. The course provides a first approach to Canadian literature in English via a selection of shorter prose texts of several contemporary authors. Textual analyses will emphasize conflicts such as man vs. nature, the urban vs. the rural, mass society vs. individual isolation.

1107-2b

Writing the Pacific

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 123 Lampadius, Stefan

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: A course reader with selected texts by writers such as J. Cook, R.L. Stevenson, A. Wendt, E. Hau'ofa, K.H. Thaman, J. Pule and S. Figiel will be provided via Moodle. The reader also includes secondary literature on theoretical approaches and historical aspects that support the understanding of the primary texts and relevant discourses. Herman Melville's *Typee* (1846) should be obtained by students.

This course provides an introduction to the Pacific as a cultural space, which has been shaped by imagination, colonisation and representation, through a discussion of influential Anglophone writings. Beginning with the growing British interest in the so-called South Sea in the 18th century (e.g. D. Defoe, J. Cook), we will discuss 19th-century texts at the intersection of life

writing, adventure story and anthropological report (e.g. H. Melville, R.L. Stevenson), which tend to criticise Western colonisation, while raising interest in the Pacific as a new world. Our main focus is on 20th-century and contemporary Anglophone literature from the South Pacific, where the British impact has been considerable (e.g. Samoa, Tonga, Cook Islands, Niue, New Zealand), covering a variety of genres, themes and authors, including the intersection of indigenous oral traditions with new modes of writing. The discussion of fiction and non-fiction by Pacific authors such as Albert Wendt, Epeli Hau'ofa, John Pule, and Sia Figiel will be supported by introductions to theoretical approaches and historical aspects. We will pay particular attention to the discursive potential of literature for understanding national, multi-ethnic and pan-Pacific identities that consider the vast ocean a connection rather than a boundary. Overall, we will explore key issues and motifs in writings about and from the Pacific, from the pervasive images of the island paradise, the 'noble savage' and the mythical trickster Maui, to hybridity, diaspora and different ways of 'writing back'.

1202-1**Übung: Schulpraktische Studien II / III (SPS)**

Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Schulen

Lehrkräfte: Herrmann (2x), Jung (6x), Niesen (3x), Schöber (3x), N.N. (6x)

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule)

In Kleingruppen (5 bis 6 Studierende) wird im Englischunterricht an Leipziger Schulen zunächst hospitiert. Danach übernehmen die Studierenden nacheinander die Planung und Durchführung von zwei bis drei Unterrichtsstunden. Es erfolgt jeweils eine Beratung vor der zu haltenden Stunde. Die Gruppe hospitiert und anschließend findet die Auswertung der Unterrichtsstunde im Gespräch mit der Gruppe statt.

Die Plätze für die Schulpraktischen Studien II/III werden über ein Online-Portal vergeben. Um hierfür die entsprechende Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung zu stellen, erfolgte die Voranmeldung für das Modul 04-ANG-1202 bereits im vorangegangenen Wintersemester. Sollten Sie im SS25 an den SPS II/III teilnehmen wollen (und erfüllen die Voraussetzungen = bestandene Klausur im Modul 04-ANG-1201), ohne dass Sie sich bisher dafür angemeldet haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Keil (denise.keil@uni-leipzig.de). Wir können Sie dann ggf. auf die Warteliste setzen.

Ab sofort bietet die Fachdidaktik Englisch allen Studierenden die Möglichkeit an, das Modul 04-ANG-1202 (Schulpraktischen Studien II / III) auch im Wintersemester zu absolvieren. Die Voranmeldung hierfür erfolgt im Laufe des Sommersemesters über das TOOL. Bitte achten Sie hierzu auf die Ankündigungen auf den Internetseiten des ZLS und im Bereich „Aktuelles“ des Instituts für Anglistik.

1202-2**Seminar: TEFL - From Theory to Practice**

Von den folgenden Seminarangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Herrmann, Dorit
b) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Herrmann, Dorit
c) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Herrmann, Dorit

Reading list: Grimm, Nancy / Meyer, Michael. / Volkmann, Laurenz. (2015) *Teaching English*. Tübingen: Narr. Harmer, Jeremy (2015) *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 3., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman. Haß, Frank (Hrsg.) (2016). *Fachdidaktik Englisch: Tradition / Innovation / Praxis*. Stuttgart: Klett. 2nd Edition. Scrivener, Jim (2013). *Classroom Management Techniques*. Cambridge: CUP (3rd printing). Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule). Thaler, Engelbert (2012) *Englisch unterrichten. Grundlagen, Kompetenzen, Methoden*. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Woodward, Tessa (2001). *Planning Lessons and Courses: Designing Sequences of Work for the Language Classroom*. Cambridge Handbooks for Language Teachers. Cambridge: CUP. Ur, Penny (2007). *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing)

This course is a follow-on from the first TEFL seminar entitled *Planning for the EFL Classroom*. It aims to support students in preparation of their first attempts to teach English lessons in a school context. It will pick up where you left off last semester in relation to teaching Grammar and cover more practical aspects of English Language Teaching such as classroom management, discipline management, media management, differentiation, scaffolding, etc. Hence, there will be a strong focus in this course on the more practical sides of teaching, which are part of your 'survival' as a teacher in the classroom. Apart from a selection of some core texts providing input on the key areas mentioned above, we will be working actively with sample lesson grids, course book extracts as well as your own experience and knowledge of teaching.

Modul: 04-ANG-1301 **Lehramt Englisch** (Pflicht 2. Sem.)
für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 6. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul

Introduction to English Linguistics I

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Kernbereiche Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, mündlich und schriftlich grundlegende Begriffe und Konzepte der anglistischen Linguistik zu erläutern und beispielhaft anzuwenden. Sie können grundlegende Konzepte aus den linguistischen Kernbereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik auf einfache Texte und kleinere unbekannte Datensätze anwenden.

Inhalt

V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.
 Ü: "Kernbereiche Linguistik" bietet eine vertiefte Einführung in die Grundlagen der Kernbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik. Grundlegende Konzepte werden in vertiefender Weise vermittelt und ihre Anwendung mithilfe von Beispielen und kleinen Datensätzen eingeübt
 Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen.

Teilnahmevoraussetzungen
 Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Elektronische Prüfung (90 Minuten) zur Vorlesung und zur Übung "Kernbereiche Linguistik"
 Mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung "Gesprochener akademischer Diskurs"
 Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.

Introduction to English Linguistics I
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1301-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Lohmann, Arne

Exam: Electronic exam (90 min.) covering the content of the lecture (1301-1) and the 'Übung' (1301-2).

Required reading: Ingo Plag et al. 2015. *Introduction to English Linguistics*. 3rd, revised and enlarged edition. Berlin, Boston: de Gruyter.

This lecture course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language are acquired.

The lecture assumes linguistic competence in English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

Tutorium zur Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

montags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 305 von Durschefskey, Julia
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

1301-2

Übung: Kernbereiche Linguistik

Exchange students may not enroll in this course.

Von den folgenden Übungsangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten
d) dienstags	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 125	Quick, Antje
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 125	Quick, Antje
f) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 222	Lohmann, Arne
g) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 204	Schmidtke-Bode, Karsten
h) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 204	Schmidtke-Bode, Karsten
i) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Küsters, Clara
j) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Küsters, Clara
k) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 414	Schmidtke-Bode, Karsten
l) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 414	Schmidtke-Bode, Karsten
m) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 414	Schmidtke-Bode, Karsten
n) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten

Exam: Electronic exam (90 min.) covering the content of the lecture (1301-1) and the 'Übung' (1301-2).

This course accompanies the lecture 'Introduction to Synchronic Linguistics', which provides an introduction and overview of the main levels of linguistic analysis. In contrast to the 'overview approach' of the lecture, the 'Übung' will focus on selected topics in phonetics/phonology, morphology, syntax and semantics. This means that the course will extend the content of the lecture by covering certain aspects regarding these levels of linguistic analysis in more detail. In addition, the course offers the opportunity to practice the application of newly-acquired concepts in linguistics by working with linguistic examples.

1301-3

Übung: Spoken Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-s) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Mathieson, Jolene
b) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Mathieson, Jolene
c) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Mathieson, Jolene
d) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Schmidt, Bradley
e) montags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Mathieson, Jolene
f) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Mathieson, Jolene
g) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 329	McCallum, James
h) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 215	Schmidt, Bradley
i) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 105	Allen, Thandi
j) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 215	Schmidt, Bradley
k) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 105	Allen, Thandi
l) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 327	McCallum, James
m) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 327	McCallum, James
n) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 327	McCallum, James
o) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 222	Schmidt, Bradley
p) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 327	McCallum, James
q) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCallum, James
r) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCallum, James
s) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCallum, James

Exam: Presentation with discussion and summary (15 min)

This course trains students to plan, organise and deliver clear, effective oral presentations in academic English, with a focus on phonetics, phonology, regional varieties and other relevant topics in (applied) English (socio-)linguistics. An oral presentation typically refers to a form of public speaking, conducted either individually or collaboratively, with the primary purpose of conveying information and educating an audience. Unlike a formal speech, an oral presentation incorporates visual aids and may include interactive elements with the audience, so that ideas and arguments are both demonstrated and explained. Consequently, students will be assessed on their ability to articulate ideas and present relevant information effectively within a designated timeframe.

This course is thus designed to help students develop essential communication strategies in order to create a successful presentation, including how to structure presentation materials, how to develop arguments and how to moderate a discussion. These skills will be honed via a combination of interactive lectures, workshops and peer-reviewed practice sessions. Additionally, this course will aid students in developing the practical language skills essential for academic discourse, such as increasing awareness of English pronunciation, understanding the importance of minimal pairs, practising and internalising the basic principles of stress, rhythm and intonation, as well as using technical terminology accurately.

Upon successfully completing the course, students will be prepared to 1) tackle complex questions in (applied) English linguistics, 2) defend rigorously supported positions, 3) compile a bibliography that adheres to current linguistic research and academic standards, 4)

professionally use typography and formatting principles that conform to the field of linguistics, and 5) orally present research findings with confidence and accuracy.

Modul: 04-002-1304 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)

**außerdem belegbar als Wahlbereichs- und Wahlfachmodul
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)**

Für B.A. Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Literatur/Kulturstudien belegen zu können. Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Bereich Linguistik schreiben wollen, sollten dieses Modul bereits im 4. Semester absolvieren.

English Linguistics – System and Change

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: PD Dr. Antje Quick

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden spezifische Themen der Systemlinguistik und der diachronen Linguistik theoretisch fundiert erörtern und gemäß fachspezifischer Konventionen wissenschaftlich bearbeiten.

Inhalt Das Seminar "Systemlinguistik": dient der vertiefenden Behandlung von Themen und Problemen eines Teilgebietes der Systemlinguistik mit theoretischem Anspruch, z.B. Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax. Das Seminar "Diachrone Linguistik" widmet sich einer der historischen Perioden des Englischen, also Alt- oder Mittel- oder Frühneuenglisch oder behandelt eine linguistische Ebene (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Lexikon etc.) oder einen Phänomenbereich in ihrer/seiner Entwicklung durch mehrere Sprachperioden.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-002-1302

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit (8 Wochen)

English Linguistics – System and Change
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Seminar Systemlinguistik

1304-1

Grammatical variation

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 125 Zingel, Roman

Exam: term paper in one of the module's courses

Reading list: required readings will be made available on Moodle.

This course explores grammatical variation in English through an empirical, data-driven approach. This concerns phenomena in which two seemingly synonymous constructions are used by speakers to convey grammatical meaning. We will investigate classic alternation phenomena, including the use of *will* vs. *going to* for future temporal reference, the genitive alternation (e.g. *my parent's house* vs. *the house of my parents*) and the variation in dative constructions (e.g. *He gave her a pen* vs. *He gave a pen to her*). By employing corpus linguistics methods, you will learn to analyse large amounts of natural language data to uncover patterns and contextual factors influencing grammatical choices.

Understanding grammatical variation is a cornerstone of language study. This topic not only deepens our understanding of English but also provides tools and methods that are broadly applicable to the study of any language. The systematic study of variation challenges rigid grammatical models by showing that speakers do not always follow prescriptive rules. Instead, they make context-sensitive choices. This has implications for developing more accurate linguistic theories that account for variability and fluidity in language.

The course includes hands-on training in corpus analysis with a focus on practical tools and techniques. We will build on the previous module "Introduction to English Linguistics II" (1302) and work with spreadsheet software to process and interpret corpus data. By the end of the course, you will be equipped to conduct your own empirical research on linguistic variation. The class will be assessed by a term paper in which you will apply the corpus linguistic methods taught in class to analyse a variation phenomenon of your choice.

Seminar Diachrone Linguistik

1304-2

Old English

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 403 Schäfer, Martin

Exam: term paper in one of the module's courses

Old English is the earliest form of English recorded in writing and the language spoken in Anglo-Saxon England from about the 5th to the later 11th century. You will learn the basics of English as it was then - a very different language from what it is now. We will study the morphological and syntactic structure of the language, and you will learn to read, translate and pronounce a variety of texts. This class requires systematic and diligent study throughout the

term, but it gives you access to a very interesting linguistic and historical period. Through studying an older stage of the language, you will also be able to view modern English in a new light.

Modul: 04-AME-1402 für Lehramt Englisch Gym, (Pflicht 6. Semester)
 OS, Sonderpäd.
 für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Literatures and Cultures of the USA

Modulverantwortliche Prof. Dr. Olaf Stieglitz
 organisatorisch: Dr. Eleonora Ravizza

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur der USA für Lehramtsstudierende" (2 SWS)
- Seminar "Kultur und Diversität der USA" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige Eigenschaften von literarischen Strömungen benennen und Zusammenhänge zwischen historischen und kulturellen Ereignissen und literarischen Bewegungen und Epochenzuweisungen beschreiben. Sie sind dazu in der Lage, kulturelle Entwicklungen in den USA im Kontext gesellschaftlicher, historischer Zusammenhänge einzuordnen und insbesondere im Hinblick auf Fragen von Diversität, Minoritäten und kultureller Differenz zu diskutieren.

Inhalt

- In der Vorlesung lernen die Studierenden wichtige Texte der amerikanischen Literaturgeschichte und zentrale Strukturprinzipien kennen, die es erlauben, kulturelle Entwicklungen in einzelne Epochen, Strömungen bzw. Genres zu unterteilen.
- Das Seminar vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und Geschichte insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Minoritäten in der Ausdifferenzierung der amerikanischen Literatur und Kultur.

Teilnahmevoraussetzungen
 keine

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Klausur (90 Minuten)

Literatures and Cultures of the USA**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1402-1****Vorlesung: US-American Literature: Beginnings to Present**

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude, HS 2 Kanzler, Katja

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

This lecture will provide a survey of US-American literary history from its colonial pre-history to the present. It will discuss important themes, modes, and genres that characterize US literature throughout its history, its cultural contexts, and the literary periods into which these developments have been organized. In the course of this survey, we will explore the – partly very different, partly continuous – ways in which texts across these periods define ‘Americanness,’ in which they approach human nature and social differences, and the ideas about the role and operations of literature that they reflect.

1402-2**Seminar Kultur und Diversität der USA**

Von den folgenden Angeboten (1402-2a-f) ist ein Kurs zu belegen.

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

1402-2a/b The (Death of the) American Dream: Questioning Narratives of Power, Wealth, and Individualism

The American Dream is a foundational myth of American society and culture. In recent decades, critics of this idea have become more vocal, pointing at the great inequality present in American society and even claiming that the American Dream is dead. Examining the historical and social circumstances that have shaped the ideology of the American Dream is crucial in order to understand how the US perceives itself as a nation without a class system, a nation of immigrants who can climb the social ladder in a country of abundance and opportunities.

In this class, we will look at how and why the rags-to-riches narrative has been fashioned and we will examine how narratives of wealth and equality have fueled the rise of American-style capitalism and determined the impact of mass consumerism. Looking at the history of American imperialism will also provide another facet of how capitalistic forces determined American intervention in the colonial context and beyond. Furthermore, we will investigate how the suppression of the labor movement, the belief in trickle-down economics, and the lack of a social safety net have led to increasing social inequality.

Overall, in this seminar, we will reflect on the way historical myths are created, narrated, and perpetuated and we will question these very narratives by including different perspectives and varied points of view from which history can be told.

a) donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 324 Ravizza, Eleonora
 b) donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 324 Ravizza, Eleonora

1402-2c/d/e/f Nation and Imagination? US Cultural History and the Myths of 'America'

In this seminar we will engage decisive moments and core issues in US cultural and political history by asking for how they have shaped, or expressed, American national (self-)perceptions. Doing so will not only allow us to work on a deeper understanding of the cultural history of the United States, or to engage both the myths of 'America' and the contradictions and tensions they entail. On a methodological level it will allow us to practice the kind of interdisciplinary inquiry that has been, and continues to be, a hallmark of American studies.

c) mittwochs	11.15-12:45 Uhr	Seminargebäude S 412	Herrmann, Sebastian
d) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Herrmann, Sebastian
e) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Herrmann, Sebastian
f) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Herrmann, Sebastian

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik:

<http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

Modul: 04-ANG-1502 Lehramt Gymn., OS, Sonderpäd. (Pflicht 3. oder 5. Sem.)
 Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1. Semester)

Academic Textuality and Translation

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Ole Schützler

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)
 • Übung "Übersetzen" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Ziele sind die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am universitären wissenschaftlichen Diskurs befähigen, sowie die Vermittlung transferfähigen Wissens für die unterrichtsfachlichen Erfordernisse im Lehrberuf. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen schreiben.

Außerdem erlernen die Studierenden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Translation in die Zielsprache und in die Muttersprache. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Besonderheiten adäquate Vermittlungsarbeit zwischen deutschem und anglopho-nem Kontext leisten.

Inhalt Grundlegende Kenntnisse des akademischen Schreibens in der Fremdsprache werden anwendungsorientiert vermittelt; Schreib- und Argumentationstechniken werden geübt; fach- und berufsorientierte Kommunikation trainiert; Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning;

Die Übung zur Translation trainiert die Fähigkeit der Studierenden, zwischen deutschen und anglophonen Kulturkontexten zu übersetzen; Problemerkennung und Problemlösestrategien in der transkulturellen Kommunikation; berufsorientiertes Bewusstmachen der Unterscheidung sprachmittelnder Tätigkeiten im übersetzungswissenschaftlichen und fremdsprachendidaktischem Diskurs (Sprachmittlung/ Mediation an der Schule)

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio in der Übung "Geschriebener akad. Diskurs I"
 Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen"
 Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

Academic Textuality and Translation
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1502-1

Übung: Written Academic Discourse I

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 223 Mathieson, Jolene

Recommended preparation and reading list: Aczel, R. (2015). *How to Write an Essay: Anglistik/Amerikanistik*. Klett Lerntraining. Oshima, A., & Hogue, A. (2014). *Longman Academic Writing Series: Essays* (5th ed.). Pearson Education. Yule, G. (2009). *Explaining English Grammar*. Oxford University Press.

Exam: Portfolio

For students in their third, fourth or fifth semester of studies, this course interlinks with 1502-2 ("Translation") to help students enhance their linguistic and discursive competences and deepen their knowledge of the grammatical and rhetorical principles of effective and professional written communication. Via an incremental series of exercises and mandatory assignments based on educational texts as well as supplementary scholarship in English grammar and academic writing, students learn the key mechanics of academic and professional writing while also improving their English language and intercultural competences. The sessions include language awareness activities to help students reduce L1 interference as well as exercises that develop their understanding of grammaticality, register and style. The exercises focus on 1) the fundamentals of academic writing, including the professional use of quotations and citations, 2) developing independent research skills, creating bibliographies and compiling a list of references according to a standardised stylesheet, 3) using effective vocabulary-building techniques to expand lexical range, 4) discerning patterns of coherence and cohesion, and 5) applying systematic revision techniques. In line with these objectives, the course also aims to help students identify their current CEFR level of English proficiency in writing, with the goal of working towards the C1+ level necessary for students to successfully complete their degrees.

Students will assemble a final portfolio comprised of revised written work to be submitted at the end of the lecturing period.

This course is designed to build on those skills that students have already been introduced to and examined on in their second semester in the Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301) module. Therefore, it is highly recommended that students take this Academic Textuality and Translation (04-ANG-1502) module *only after* completing Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301).

1502-2

Übung: Translation

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 427 Schmidt, Bradley /
Allen, Thandi

Exam: written examination (90 min)

For students in their third, fourth or fifth semester of studies, this course interlinks with 1502-1 ("Written Academic Discourse"), using translation as a practical tool to support students in improving their writing skills with a view to producing clear, coherent, grammatically correct

texts. Each week, students work on the translation of texts from German into English. These translation exercises serve as the starting point for exploring 1) issues of L1 interference when translating into English, 2) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language, and 3) key points of English grammar. Students are introduced to a variety of online translation aids and given the opportunity to explore the benefits and pitfalls of using machine translation and artificial intelligence. Some time is also spent on mediation tasks and aspects of media literacy, building on previous experience in school and with a view to students developing skills that will serve them well, both in their studies and as they enter their teaching careers. Student presentations throughout the semester offer the opportunity to expand knowledge of various topics in translation.

This course is designed to build on those skills that students have already been introduced to and tested on in their second semester in the Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301) module. Therefore, it is highly recommended that students take this Academic Textuality and Translation (04-ANG-1502) module *only after* completing Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301).

**Modul: 04-AME-1701 für Lehramt Englisch Gym, OS, Sonderpäd.
im Bereich Ergänzungsstudien (Wahlmodul 8. Semester)**

US Popular Culture and American Literature

Modulverantwortliche Dr. Stefan Schubert

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "American Popular Culture" (2 SWS)
- Seminar "American Literary and Cultural Studies" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Das Modul vertieft auf der Basis des Moduls „Literaturen und Kulturen der USA“ (04-AME-1401 bzw. -1402) amerikanistische Inhalte und trägt so zur Qualifikation von EnglischlehrerInnen bei, 'Amerika' als komplexes kulturelles Konstrukt im Unterricht zu thematisieren. Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr amerikanistisches Grundlagenwissen mit vertieften und spezialisierten Kenntnissen US-amerikanischer Literatur und Kultur zu verbinden, um ein differenziertes Verständnis insbesondere populärkultureller und literarischer Artefakte der USA zu erlangen. Sie werden dafür sensibilisiert, eigenständig Schwerpunkte US-amerikanischer Literatur und (Populär-)Kultur zu analysieren und sowie deren mögliche Didaktisierung im Unterricht zu evaluieren.

Inhalt

Das Seminar "American Popular Culture" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Populärkulturforschung auf, erörtert beispielhaft kulturelle Strömungen und Epochen sowie Genres der US-Literatur und -Kultur und arbeitet die Signifikanz von Populärkultur und -literatur für ein ganzheitliches Verständnis der US-Gesellschaft heraus.

Das Seminar "American Literary and Cultural Studies" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Literaturwissenschaft auf, bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Reflexion über literatur- und kulturtheoretische Konzepte und Entwicklungen und arbeitet zentrale Themen und Anliegen (historischer wie zeitgenössischer) US-amerikanischer Literatur heraus.

Semesterbegleitend erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Aneignung der Inhalte und Methoden der beiden Lehrveranstaltungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Lehramts unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio

US Popular Culture and American Literature

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1701-1

Seminar I: Narrating the Nuclear in US American Culture

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 301 Schadewaldt, Annika

Exam: Portfolio

While anxieties surrounding nuclear annihilation seemed to have been done and dusted for a long time, recent years have seen a renewed interest in nuclear issues for a number of reasons ranging from geopolitical conflicts to our ongoing environmental crisis. This renewed interest is also mirrored in an increase in more contemporary cultural texts exploring nuclear culture and its effects and meanings, such as the tremendously successfully *Oppenheimer* movie. This seminar will approach the longstanding interest of US culture in nuclear issues by examining fictional imaginings of the nuclear, from more concrete depictions of nuclear bombing to wider scenarios of apocalypses, radiation, toxicity and the ongoing degradation of the environment, the effects of uranium mining, etc. We will thus not ask questions that aim at the geopolitical or technological realities of the nuclear but how cultural objects have engaged with the lived and imagined experiences of these issues. We will begin by engaging with early imaginings of the threat of nuclear annihilation after the bombings of Hiroshima and Nagasaki and the unfolding early Cold War, before turning to more recent work interested in the wider entanglements, infrastructures, risk management, slow violence, and 'mundane' of (transatlantic) US nuclear culture. Besides engaging deeply with fictional texts exploring the nuclear, we will grapple with different concepts and theoretical frameworks scholars have used to approach the imaginary and material realities of the nuclear as depicted in fictional texts. Questions we will explore within this seminar might be: How can/has the nuclear be(en) represented? What scales of representation, modes, or forms allow us to imagine or grapple with the nuclear? How does the nuclear bridge concerns of war, on the one hand, and the environment, on the other? How does the nuclear shape geographies both within the United States and transnationally? What is the relationship of the nuclear to imagined and lived apocalypses? How does it map onto an uneven distribution of power within the US and globally? In what ways can fiction help us think of nuclear apocalypse not only as a metaphor but an ongoing and unfolding event?

Next to expecting students to regularly attend and engage with the seminar discussion, this seminar will ask students to regularly engage with the reading material in the form of short reading responses in written form. The final will be an oral exam for BA students and a portfolio for teaching degree students.

1701-2

Seminar II: Building Radical Worlds

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 301 Phillip B. Williams
(Picador Guest Professor)

Exam: Portfolio

In this seminar, we will read novels and poems that transform realist worlds into their own personal mythos, merging what many would call magic and dreamscapes with natural occurrences often taken for granted. How and why do writers navigate the terrain of the magical and surreal when telling their stories? What historical precedents exist and what conversation exists between the past and present? We will look at political and cultural reasons for this writing style and how realism may miss the mark when dealing with the challenging realities in which we live. Though subject to change, books we may read include *Our Lady of Ruin* by Traci Brimhall, *The People of Paper* by Salvador Plascencia, *Sula* by Toni Morrison, *The Palm Wine Drinkard* by Amos Tutuola, *Magical Realism: Essays on Music, Memory, Fantasy, and Borders* by Vanessa Angélica Villarreal and others..

This class starts in the week of April 14, 2025.

Modul: 04-001-1003 für Bachelor Amerikastudien (Pflicht 2. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul
(jedoch nicht für B.A.-Studierende mit Kernfach Anglistik)

Introduction to Linguistics for American Studies

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Dr. Martin Schäfer

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kernbereiche Linguistik" (2 SWS = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h)
- Übung "Sprachpraxis für Amerikanisten: Geschriebener Akademischer Diskurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe und Konzepte der englischen Sprachwissenschaft zu erläutern und beispielhaft anzuwenden. Sie können grundlegende Konzepte aus den linguistischen Kernbereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik auf einfache Texte und kleinere unbekannte Datensätze anwenden. Die Studierenden setzen sich kritisch mit fachspezifischen Fragen auseinander, indem sie eigene akademische Texte in der Fremdsprache verfassen.

Inhalt Die Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin. Die Übung "Kernbereiche Linguistik" bietet eine vertiefte Einführung in die Grundlagen der Kernbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik. Grundlegende Konzepte werden in vertiefender Weise vermittelt und ihre Anwendung mithilfe von Beispielen und kleinen Datensätzen eingeübt. Die Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs" macht mit Form, Funktion, Entwicklung, Struktur und Stil englischer Textelemente als Basis des akademischen Essays vertraut

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse B2-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Elektronische Prüfung (90 Minuten) zur Vorlesung und zur Übung
"Kernbereiche Linguistik"

Klausur (90 Minuten) zur Übung (Written Academic Discourse)

Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Introduction to Linguistics for American Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1003-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude 3 Lohmann, Arne

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and the seminar

Required reading: Ingo Plag et al. 2015. *Introduction to English Linguistics*. 3rd, revised and enlarged edition. Berlin, Boston: de Gruyter.

This lecture course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language are acquired.

The lecture assumes linguistic competence in English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

Tutorium zur Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

montags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 305 von Durschefsky, Julia
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

1003-2

Übung: Kernbereiche Linguistik

Exchange students may not enroll in this course.

Von den folgenden Übungsangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten
d) dienstags	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 125	Quick, Antje
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 125	Quick, Antje
f) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 222	Lohmann, Arne
g) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 204	Schmidtke-Bode, Karsten
h) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 204	Schmidtke-Bode, Karsten
i) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Küsters, Clara
j) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Küsters, Clara
k) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 414	Schmidtke-Bode, Karsten
l) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 414	Schmidtke-Bode, Karsten
m) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 414	Schmidtke-Bode, Karsten
n) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Schmidtke-Bode, Karsten

Required reading: Ingo Plag et al. 2015. *Introduction to English Linguistics*. 3rd, revised and enlarged edition. Berlin, Boston: de Gruyter.

Exam: electronic exam (90 min.) covering the lecture and this course

This course accompanies the lecture 'Introduction to Synchronic Linguistics', which provides an introduction and overview of the main levels of linguistic analysis. In contrast to the 'overview approach' of the lecture, the 'Übung' will focus on selected topics in phonetics/phonology, morphology, syntax and semantics. This means that the course will extend the content of the lecture by covering certain aspects regarding these levels of linguistic analysis in more detail. In addition, the course offers the opportunity to practice the application of newly-acquired concepts in linguistics by working with linguistic examples.

1003-3

Übung Sprachpraxis für Amerikanisten: Written Academic Discourse Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 427	Allen, Thandi
b) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Mathieson, Jolene
c) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 329	McCallum, James

Exam: written examination (90 min)

Recommended preparation and reading list: Aczel, R. (2015). *How to Write an Essay: Anglistik/Amerikanistik*. Klett Lerntraining. Oshima, A., & Hogue, A. (2014). *Longman Academic Writing Series: Essays* (5th ed.). Pearson Education. Yule, G. (2009). *Explaining English Grammar*. Oxford University Press.

This introductory course in written academic discourse is designed to train students in composing formal academic essays, with special attention paid to advanced grammar and register, as well as the underlying principles of clear, effective writing. The overall goal is for participants to produce a polished, 90-minute, in-class argumentative essay in the field of applied linguistics that demonstrates a firm command of academic conventions, reflecting both the correct use of English at the tertiary level and the ability to conform to established genre expectations.

Through a series of practical exercises, students will develop and refine their interpretative text production skills, learn how to structure arguments cohesively and present ideas in a manner consistent with current professional standards. In addition, we will devote attention to formatting and citation practices, including how to reference scholarship, embed quotations, format correctly and compile a list of references according to a standard linguistics stylesheet.

In line with these objectives, the course also aims to help students identify their current CEFR level of English proficiency in writing, with the goal of working towards the C1+ level necessary for students to successfully complete their degrees. Therefore, please note that a minimum of B2-level English is required to pass this course. Throughout the semester, we will identify and mitigate weaknesses that compromise the grammatical and structural clarity of students' written work, while simultaneously cultivating strengths that enhance the formal features of academic discourse. Specifically, we will address 1) the mechanics of academic writing, such as punctuation and stylistic consistency, 2) effective approaches to text production and argumentation, 3) patterns of coherence and cohesion that produce a logical flow of ideas, and 4) systematic revision techniques to ensure constant improvement. By the end of the course, students will be better prepared to craft structured and persuasive texts in grammatically correct English that meet the rigorous demands of academic writing.

**Modul: 04-001-1012 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul**

Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America

Modulverantwortliche Professur für American Studies / Minority Studies
Prof. Dr. Gabriele Pisarz-Ramirez (Institut für Amerikanistik)

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar „Ethnicity and Diversity in US-Culture: Multicultural America“ (2 SWS)
- Seminar „Multilingual America: Varietäten des US-Englischen im kulturellen Kontext“ (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Das Modul zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse über die ethnische, kulturelle und sprachliche Diversität der USA. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sowohl sprachliche als auch kulturelle Differenz einzelner ethnischer Minoritäten in ihren historischen Kontexten differenziert zu erfassen und fundiert zu analysieren sowie theoretische Kenntnisse aus dem Bereich der Race- und Ethnicity Studies selbständig anzuwenden.

Inhalt Im Seminar "Ethnicity and Diversity" vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die ethnische und kulturelle Vielfalt der USA sowie über das analytische und theoretische Instrumentarium der Race- und Ethnicity Studies. Dies geschieht in der qualifizierten Analyse von Kulturen und Literaturen ethnischer Gruppen. Im Seminar "Multilingual America" betrachten die Studierenden im Detail eine soziale, regionale oder stilistische Minderheitenvarietät des US-Englisch (wie z.B. African American Vernacular English AAVE) im sozialen und kulturellen Kontext.

Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss der Module 04-001-1003 und 04-001-1018
oder des Moduls 04-ANG-1301

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit zu den Seminaren
(Research Portfolio als Prüfungsvorleistung)

Ethnicity and Diversity in US-Culture II: Multicultural and Multilingual America

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik: <http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

The objective of this module is to deepen students' knowledge of the ethnic, cultural and linguistic diversity of the United States and of the theories and tools to analyze this diversity. Two seminars - one focusing on the study of ethnic minorities and one on the US as a multilingual nation - will enable students to develop their skills in discussing specific historical and cultural developments related to the multiethnic United States on an academic level.

1012-1

Seminar I: Performing Race and Ethnicity

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 2245 Pisarz-Ramírez, Gabriele

Exam: term paper covering both seminars

This course explores race and ethnicity as constructed and performed/performable identities in American cultural discourses and literary texts. We will explore how through acts of representation, bodies are objectified and stereotyped, how the performance of whiteness has served to create exclusive notions of national identity and culture, but also how ethnic and racial identities have been employed in playful, liberating or resistive ways. Our discussions will include issues such as minstrelsy and racial masking, passing, and performing Latinidad, as well as the multiple ways in which authors have addressed racial and ethnic performances in novels, stories, and plays.

1012-2

Seminar II: African American English: Its structure and sociolinguistic history

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 305 Neels, Jakob

Exam: term paper covering both seminars

Reading list: will be made available on moodle

“African American Vernacular English is not Standard English with mistakes” – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996 Oakland school board controversy, the current status of this English sociolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language. Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English. The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural, typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

**Modul: 04-ANG-2002 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 2. oder 4. Semester)**

Early English and Renaissance Studies

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft,
Kulturstudien Großbritanniens und anglistische Linguistik
organisatorisch: Prof. Dr. Ralf Haekel

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich theoriebasiert mit literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomenen der britischen Gesellschaft(en) vom frühen Mittelalter bis ca. 1660 auseinanderzusetzen und Verbindungen zur Gegenwart herzustellen. Sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens auch disziplinübergreifend anwenden und wechselseitige Bezüge sowohl im Überblick als auch an ausgewählten Beispielen darstellen, diskutieren und bewerten.

Inhalt

Kulturstudien: Überblick über historische und kulturelle Phänomene der Britischen Inseln im Mittelalter und der Renaissance bis ca. 1660 einschließlich Entwicklungen zur Staatenbildung, zu kollektiven Identitäten und zum Parlamentarismus; Vertiefung an ausgewählten Beispielen

Literaturwissenschaft: Epochenüberblick; Lektüre und literaturwissenschaftliche Interpretation ausgewählter literarischer Texte des Mittelalters und der Renaissance im historischen und sprachlichen Kontext; alt- und mittenglische Literatur als Basis moderner Literatur

Linguistik: Lektüre ausgewählter Texte der älteren Sprachstufen des Englischen im Original mit Bezug auf Varietäten, syntaktisch-grammatische, semantische und phonetisch-phonologische Phänomene in ihrer synchronen und diachronen Erscheinungsform; Bezüge zum modernen Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit (10-15 Seiten) in einem der Seminare

Early English and Renaissance Studies
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2002-1

Seminar Kulturstudien: Model and Anti-Model: Consolidating, Negotiating and Undermining Power Structures in English Cultural Texts, c.1350-c.1550

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 223 Nisters, David

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-2 or 2002-3

Suggested Reading: TBA

In the first chapter of his book *Image on the Edge: The Margins of Medieval Art* (first published in 1992), Michael Camille states: "The medieval image-world was, like medieval life itself, rigidly structured and hierarchical. For this reason, resisting, ridiculing, overturning and inverting it was not only possible, it was limitless. Every model had its opposite, inverse anti-model". In the course of our seminar, we shall use Camille's notion of model and anti-model as a pivotal perspective for analysing and discussing the many ways in which English cultural texts dating from the period between the mid-fourteenth and the mid-sixteenth century consolidate, negotiate or undermine power. This approach will be instrumental in achieving two related aims: first, to become independent readers of late medieval and (very) early modern English texts, getting as close as we can to the historical source material; secondly, to establish a productive background that will serve as a frame of reference when making sense of the cultural developments of later periods, such as the religious and political conflicts of the seventeenth century or the ideologies of Enlightenment society.

The material to be discussed in class will be made available on moodle.

2002-2

Seminar Literaturwissenschaft: John Milton's Paradise Lost in Context

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 125 Haekel, Ralf

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-3

Reading list: Please purchase and read the following edition before the beginning of term: John Milton. *Paradise Lost*. Ed. Stephen Orgel and Jonathan Goldberg. Oxford: Oxford UP, 2008.

John Milton's epic poem *Paradise Lost* was almost immediately regarded as a classic when it was first published in 1667. Although the text is generally considered to be the greatest epic in the English language, its universal acclaim has also meant that its greatness has tended to obscure the fact that it is an intensely political poem, rooted in the culture and society of the 17th century. During the English Civil War and the ensuing Interregnum, Milton was one of the most important spokesmen for the republican cause and a defender of the rebellion against King Charles I. In the early years of the Restoration of the monarchy when he wrote the poem, Milton's life was therefore in grave danger.

Reading *Paradise Lost* against this background, the fact that Satan is the most fascinating and even appealing character takes on an immensely political dimension. Focussing on the main theme of freedom, we will examine the poem's many intertextual references: biblical, literary

and philosophical. Furthermore, we will try to understand the epic in the context of the social, cultural, and political conditions in which it was created.

Regular attendance is necessary and expected.

2002-3

Seminar Linguistik: Early Modern English

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 305 Neels, Jakob

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-2

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

“O, good my lord, no Latin! ... Pray, speak in English.” This single Shakespeare quote can be used to allude to several topics that this seminar on Early Modern English is to explore, such as changing attitudes towards the English vernacular, the so-called inkhorn controversy and, of course, Shakespeare’s lasting impact on the English language. This seminar will first explore the socio-cultural history of Early Modern English, including early standardisation processes, the effects of the Renaissance as well as other social developments at the time. Course participants will then learn about the inner structure of the English language spoken between 1500 and 1700, studying its changing pronunciation, lexicon and grammar. By complementing structural and socio-cultural contents with primary textual resources, this course will put participants in a position to investigate selected aspects of Early Modern English in greater detail in term papers.

Modul: 04-ANG-2103 für Master Global British Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Texts, Media, Society

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Maria Fleischhack

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die vielfältigen Beziehungen zwischen Literatur, Medien und Gesellschaft theoriebasiert zu analysieren. Sie können historische Entwicklungen in diesem Bereich aufzeigen, gegenwärtige Phänomene erklären, und literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien selbständig auf ausgewählte Beispiele anwenden.

Inhalt Gesellschaftliche Aspekte der Medienpolitik und deren Einfluss auf Kultur, Kunst und Literatur (Präsentations- und Erscheinungsformen); Kulturstudien: Institutionen und Traditionen auf den Britischen Inseln; die gegenwärtige Gesellschaft und ihre historischen Hintergründe; das Vereinigte Königreich als multikulturelle Gesellschaft und ihre Reflexion in den Medien; das Verhältnis von Medien, Gesellschaft und Ideologie;
Literaturwissenschaft: "Orality und Literacy", das Verhältnis von Literatur und Medien an ausgewählten Beispielen im literarhistorischen Entwicklungsprozess; Erfassen des dialektischen Verhältnisses von Literatur und Film in der Theorie sowie an ausgewählten Beispielen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit (10-15 Seiten) in einem der Seminare

Texts, Media, Society**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2103-1****Seminar Kulturstudien: Screening the Past: British History on Film and TV**

mitwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 223 Böhnke, Dietmar

Exam: term paper in this seminar or in 2103-2

Reading List: Cannadine, David, ed. (2004), *History and the Media*. Palgrave; Chapman, James (2005), *Past and Present: National Identity and the British Historical Film*. I.B.Tauris; De Groot, Jerome (2009), *Consuming History: Historians and Heritage in Contemporary Popular Culture*. Routledge; Fischer, Thomas and Thomas Schuhbauer (2016), *Geschichte in Film und Fernsehen: Theorie, Praxis, Berufsfelder*. A. Francke Verlag; Gray, Ann, and Erin Bell, eds. (2013), *History on Television*. Routledge; Higson, Andrew (2011), *Film England*. I.B.Tauris; Monk, Claire (2012), *Heritage Film Audiences: Period Films and Contemporary Audiences in the UK*. Edinburgh UP; ---- and Amy Sargeant, eds. (2002), *British Historical Cinema*. Routledge; Trimm, Ryan (2018), *Heritage and the Legacy of the Past in Contemporary Britain*. Routledge.

The UK is often seen as a country 'steeped in the past', and historical narratives certainly play a big part in British culture, politics and identity. For most people, access to these historical discourses is through the media, in particular film and (streaming) television. In the past decade or so, there have been many films and series about the British past which were at once (sometimes hugely) successful, innovative and controversial: *Belfast*, *Belle*, *Bridgerton*, *The Crown*, *Darkest Hour*, *Downton Abbey*, *Dunkirk*, *Mary & George*, *Taboo* and *Wolf Hall*, to name only a few examples. In this course, we are going to watch and analyse some of these in order to find out how and to what ends they construct British history, and how this fits into the contemporary political and social climate. Alongside this, we will be tackling theoretical concepts such as representation, adaptation, cultural memory, national identity, genre, heritage film/culture and industry etc.

2103-2**Seminar Literaturwissenschaft: BrexLit – Literary Reflections on the Brexit Referendum**

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 104 Fleischhack, Maria

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1

Reading list: Literature: *Ghostwall* by Sarah Moss, *All Among the Barley* by Melissa Harrison, *Middle England* by Jonathan Coe, as well as Ian McEwan's *The Cockroach*. Newspaper articles and other primary texts connected to Brexit as well as secondary sources will be made available on Moodle.

BrexLit is a term that encompasses works written after the 2016 referendum which directly reference the referendum and Brexit. Often dystopian or satirical, BrexLit as a whole is rather critical of Brexit and reflects on questions of British – or, more specifically – English identity, anxiety and nationalism. This seminar will take a closer look at a selection of novels that address these questions in very different ways, but which all refer back to the referendum and its possible consequences. At the same time, we will also take a closer look at other medial

representations of the Brexit discourse in order to be able to analyse these novels within their complex sociocultural and political context.

Modul: 04-ANG-2104 für Master British Global Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Difference in Literature and Culture

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Identitäts- und Differenzkonzepte auf ausgewählte literarische und kulturelle Phänomene in sich wandelnden historischen und politischen Kontexten anzuwenden. Sie können relevante Theorien und Konzepte, auch aus der Sozialpsychologie, der Soziologie und der Inter-/Transkulturalitätsforschung, erläutern und miteinander in Verbindung bringen.

Inhalt Kulturelle Differenzen in der Gesellschaft und Literatur, besonders im Hinblick auf Typologien und Stereotypen; Beziehungen zwischen Religionen, Kulturen, Ethnien, Geschlechtern und Individuen in literarischen und kulturellen Texten; Identitäts- und Differenzkonzepte verschiedener Disziplinen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

Difference in Literature and Culture**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2104-1****Seminar Literaturwissenschaft: South Africa: Diversity in Literature and Culture**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 124 Welz, Stefan

Exam: research project in this seminar or in 2104-2

Reading list: J.M. Coetzee: *Disgrace* (1999). Zakes Mda: *The Heart of Redness* (2000). Zoe Wicomb: *Playing in the Light* (2006). Kopano Matlwa: *Coconut* (2007). Nadine Gordimer: Selected Short Stories, Diverse: Selected Poetry
 Further reading: Heywood, Christopher (2010): *A History of South African Literature*. Cambridge: Cambridge UP.

I recommend the purchase of the two novels by Wicomb and Coetzee; other reading matter will be available on MOODLE.

How to present the literature of a country with eleven official languages? This is just one of the particularities, which make South Africa a very special case within the contemporary conception of New English Literatures. Although it seems almost impossible to do justice to the diversity of South African literature and culture today, the English language is still a common denominator allowing foreigners to get into contact with this important country. Based on a choice of literary texts written in or translated into English, this course aims at discussing historical, cultural and literary issues of one of the leading states in Africa. The novels, short stories and poems of acclaimed South African authors allow a first approach to both the cultural richness and the ethnic diversity of a nation in the making.

2104-2**Seminar Kulturstudien: Housing Designs and Urban Environments in British Culture**

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 221 Elze, Jens

Exam: research project in this seminar or in 2104-1

Beginning with the Victorian Age this course will look at designs, materialities, and representations of housing and city planning across the last 130 years. A strong focus will be placed on the role of council housing and on the diverse architectures and social designs it proposed and actualised across the twentieth century. Aside from studying actual designs, we will look at cultural representations of council housing in cartoons, political statements, literature, photography, film, TV or memes. We will discuss how these representations positioned council housing, its architectural forms, its real and projected inhabitants and the social ideas underpinning it in relation to other forms of housing and ideas of the home and of the social. Our reflections on housing will also repeatedly connect to wider social debates in 20th-century Britain around the welfare state, multiculturalism, neoliberalism, or gentrification. The class will also investigate the role of modernism and postmodernism in 20th-century planning and introduce you to key design movements like Arts-and-Crafts, Bauhaus, the International Style, or Brutalism. Throughout the semester we will repeatedly turn to theories of space from the fields of anthropology, philosophy, design theory, sociology or ecocriticism in order to discuss the usefulness of concepts such as "dwelling", "non-place," "environment" or "affordance" for debates on housing.

Modul: 04-ANG-2202 für Lehramt Englisch Gym, OS, M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Practical School Placement IV/V

Modulverantwortlicher	Professor für Fachdidaktik Englisch Prof. Dr. Heike Niesen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommer- und Wintersemester (empfohlen für Lehramt im 8. Semester, möglich ab 6. Sem.; für M.Sc. Wirtsch.-päd. 3. Sem.)
Lehrformen	Übung „Schulpraktische Studien IV/V“ (Blockpraktikum)
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	Die Studierenden können unter Anleitung Englischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Vermittlung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Unterrichtsvorschläge entwickeln.
Inhalt	Vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung; Planung und Durchführung von mindestens 15 Englischstunden (unter Berücksichtigung zweier unterschiedlicher Doppelklassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von mindestens 20 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufe: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs); kriteriengeleitete Reflexion eigener Unterrichtsstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-ANG-1202 "Schulpraktische Studien II/III"
Literaturangaben	siehe Homepage Fachdidaktik Englisch
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Praktikumsportfolio Bearbeitungsdauer 8 Wochen (Abgabe 4 Wochen nach Praktikumsende)

Practical School Placement IV/V**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2202-1****Übung: Schulpraktische Studien (SPS IV/V) Blockpraktikum**

Zeiten in Abhängigkeit der Schulhalbjahre in Kombination mit der vorlesungsfreien Zeit

Lehrkräfte: Herrmann, Jung, Niesen, Schöber

Das Blockpraktikum (Schulpraktische Studien IV/V) hat eine Länge von vier Wochen. Es wird in der Regel an Schulen außerhalb Leipzigs und Dresdens durchgeführt. Es kann in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 6. oder dem 7. oder dem 8. Semester abgeleistet werden. Wirtschaftspädagogen können es nach dem 2. oder 3. MA-Semester absolvieren. Die Anmeldung erfolgt beim Praktikumsbüro des ZLS UND über das TOOL zu Beginn des Semesters, in dem das Blockpraktikum absolviert werden soll. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Blockpraktikum ist in jedem Fall der erfolgreiche Abschluss der Module 04-Ang-1201 (TEFL I) und 04-ANG-1202 (SPS II/III). Das Modul 04-ANG-2201 kann dagegen auch erst nach dem Absolvieren des Blockpraktikums belegt werden.

Die Praktikumsplätze in Sachsen werden über ein Online-Tool vergeben. Nähere Informationen zum Blockpraktikum und zum Online-Tool sind das Praktikumsbüro des ZLS erhältlich. Umfassende Informationen der Fachdidaktik Englisch zum Blockpraktikum erhalten Sie über die Homepage des Instituts für Anglistik → Institut → Fachdidaktik Englisch → Das könnte Sie auch interessieren: Hinweise zur Fachdidaktik → Schulpraktische Studien → Schulpraktische Studien IV/V. Der Link zu den Ausführungen lautet:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/hinweise-zur-fachdidaktik/schulpraktische-studien>.

Das Blockpraktikum soll in der Regel an dem Schultyp abgelegt werden, der dem Abschluss des Studiums entspricht. Sollten im regulären Anmeldezeitraum keine Praktikumschulen verfügbar sein, die dem Studienabschluss entsprechen, so können sich im Nachrückverfahren Studierende mit dem Abschluss Gymnasium für ein Blockpraktikum an einer Oberschule anmelden und Studierende mit dem Abschluss Oberschule für ein Blockpraktikum an einem Gymnasium anmelden. Diese Möglichkeit besteht nur dann, wenn nicht genügend Plätze an der eigenen Schulform zur Verfügung stehen.

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

tba

Modul:	04-ANG-2301-A für Lehramt Englisch Gym	(Pflicht 8. Sem.)
	04-ANG-2301-B für Lehramt Englisch OS, Sonderpäd.	(Pflicht 8. Sem.)
	für M.Sc. Wirtschaftspädagogik	(Pflicht 2. Sem.)

English Linguistics (Advanced)

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: PD Dr. Antje Quick

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik" (2 SWS)
- Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz" (2 SWS)

Arbeitsaufwand Variante A: 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Variante B: 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload); bei dieser Variante ist nur eines des Seminare zu belegen

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, spezifische Themenstellungen der diachronen sowie/oder der theoretischen oder angewandten Linguistik zu erläutern und zu diskutieren. Sie können Aspekte der Sprachmittlung problemorientiert analysieren und auf schulrelevante Kontexte anwenden.

Inhalt

Seminar "Diachrone Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Sprachwandel oder zur historischen Entwicklung einer ausgewählten Sprachebene

Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) oder aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft) und deren Anwendung.

Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz":
Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz, übersetzungsrelevante Texttypologie, Interferenzprobleme und Lösungsstrategien mit Anwendungsbeispielen in der Unterrichtspraxis

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1302 oder 04-ANG-1302-B

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit

English Linguistics (Advanced)

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Achtung!

Im Staatsexamensstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien ist ein Seminar aus der Rubrik Diachrone Linguistik (2301-1a-f) und ein Seminar aus dem Angebot zur Theoretischen oder angewandte Linguistik (2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Im Staatsexamensstudiengang für das Lehramt an Oberschulen und für Sonderpädagogik sowie für Master Wirtschaftspädagogik ist nur ein Seminar (aus 2301-1a-f oder 2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Seminar Diachrone Linguistik

2301-1a Old English

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S227 Schäfer, Martin

Exam: term paper in one of the module's courses

Old English is the earliest form of English recorded in writing and the language spoken in Anglo-Saxon England from about the 5th to the later 11th century. You will learn the basics of English as it was then - a very different language from what it is now. We will study the morphological and syntactic structure of the language, and you will learn to read, translate and pronounce a variety of texts. This class requires systematic and diligent study throughout the term, but it gives you access to a very interesting linguistic and historical period. Through studying an older stage of the language, you will also be able to view modern English in a new light.

2301-1b Origins of Human Communication

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 301 Quick, Antje

Exam: cf. course 2301-1a

Reading list: will be announced in class

Language is a remarkable feat of human development, and these are some of the questions which we will address in the course. This seminar provides an overview of language acquisition in children from birth through the preschool years. We will learn about origins of human communication, the milestones and content of what children acquire, beginning with the communicative skills that develop in infancy and then following the development of phonological, lexical, morphological, and syntactic skills acquired in young childhood. Finally, we will explore the major theoretical approaches that have been proposed to account for language acquisition.

2301-1c
Language Contact Phenomena

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 301 Quick, Antje

Exam: cf. course 2301-1a

Reading list: will be announced in class

Many nations have more than one official language, and quite possibly most of you acquired English as a second language - Language contact is literally everywhere. Languages in contact almost always influence each other and the impacts are manifold such as structural and lexical borrowing, code-mixing or even the evolution of new languages. Many different disciplines have investigated these issues and each discipline has come up with their own explanations. In this course, we will explore societal and individual multilingual settings, will talk about situations in which different people and their languages come into contact and explore these issues from psycholinguistic, sociocultural and theoretical perspectives. Key topics will include the nature of major contact phenomena, such as lexical borrowing, code-mixing, contact induced change, individual and societal multilingualism, mixed languages, the development of pidgin and creoles, and endangered languages and/or language death.

2301-1d
Investigating recent change in the English language

mittwoch 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 414 Lohmann, Arne

Eine Einschreibung in diesen Kurs ist erst ab dem 27.03.2025, 9:00 Uhr möglich.

Exam: cf. course 2301-1a

In this course, we will investigate phenomena of recent change in English. We will cover different areas of diachronic research: One of these is grammaticalization, the emergence of grammatical constructions from lexical items of the language, one example being the *going to* future. We will also deal with colloquialization, which is the diffusion of colloquial patterns in language and their usage in more formal genres. Beyond these research domains further interesting phenomena of recent change will be discussed.

Students will be guided to conduct their own small-scale research projects. To that end this course will introduce participants to working with electronic corpora to investigate phenomena of language change. Corpora are large collections of texts that are accessible electronically. Participants will get to know the basics of diachronic corpus-linguistic analysis including data extraction, coding and (basic) statistical analysis.

2301-1e
African American English: Its structure and sociolinguistic history

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 305 Neels, Jakob

Exam: cf. course 2301-1a

Reading list: will be made available on moodle

“African American Vernacular English is not Standard English with mistakes” – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996

Oakland school board controversy, the current status of this English sociolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language. Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English. The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural, typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

2301-1f

Language change: Attitudes, motivations and mechanisms

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 305 Neels, Jakob

Exam: cf. course 2301-1a

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system. The wide overview of research strands will put participants in a position to investigate selected aspects of language change in greater detail in term papers.

Seminar Theoretische oder angewandte Linguistik

2301-2a

English-German Contrasts

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 227 Schäfer, Martin

Eine Einschreibung in diesen Kurs ist erst ab dem 27.03.2025, 9:00 Uhr möglich.

Exam: term paper in one of the module's courses

By comparing two languages with each other one can gain a better understanding of each one of the languages under comparison. This is one of the main objectives of contrastive linguistics. In this course, we will carry out a detailed comparison of English and German, focusing on those aspects of analysis that reveal interesting differences between the two languages.

2301-2b Discourse Analysis

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 221 Thorwarth, Claudia

Exam: cf. course 2301-2a

This seminar offers an in-depth exploration of Discourse Analysis (DA), a key approach in understanding how language is used to construct meaning in various social and cultural contexts. Participants will gain insights into how discourse shapes and is shaped by power, identity, and social practices. After exploring the theoretical foundations and different methodological techniques of DA, the students will be equipped with the necessary skills to analyze both spoken and written texts. At the end of the semester, students will write an empirical term paper utilizing the toolset that has been given to them, applying it to data of their own choice. The required literature will be available digitally on the Moodle platform.

2301-2c English Phraseology

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 410 Fiedler, Sabine

Exam: cf. course 2301-2a

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phraseme*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

2301-2d Investigating English-German Contrasts

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 414 Lohmann, Arne

Exam: cf. course 2301-2a

Learning at least one foreign language yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of that foreign language in one way or another. Curiously enough, relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related yet have moved apart considerably over the course of their history.

This course will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of the English language through cross-linguistic comparison. In doing so, we will take a tour through different levels of linguistic analysis. Students will be guided towards carrying out their own research projects. Linguistic competence in German is not a prerequisite for this course,

however an interest in the German language is, as we will use it as the primary language for comparison.

2301-2e Empirical Pragmatics

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 403 Schäfer, Martin

Exam: cf. course 2301-2a

Pragmatics is one of the most fascinating fields in linguistics. Going beyond the literal meaning of utterances, it is concerned with the study of phenomena that crucially rely on context and speaker intentions. Recent years have seen a shift in focus to empirical investigations of core phenomena ranging from conversational implicature to politeness. In this seminar, we will take a close look at selected studies, and you will develop your very own study to investigate politeness.

2301-2f Learner Language

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 224 Schmidtke-Bode, Karsten

Exam: cf. course 2301-2a

Learners of a given language often show peculiarities in their language production. For children acquiring their native language, forms like *goed*, *feets* or *He giggled me!* tend to be seen as “cute” little slip-ups on their way to becoming a competent native speaker. By contrast, learners of English as a second language do not normally receive such favourable treatment when they produce the same forms, even though they might be making these mistakes for similar reasons as the children. This seminar will give us a chance to learn about typical linguistic patterns in both L1 and L2 acquisition and to understand what these reveal about the underlying learning mechanisms. We will see that many errors are perfectly reasonable solutions from the perspective of psycholinguistics and linguistic typology (i.e. what is generally (dis)preferred in the world’s languages). Above all, the seminar will enable teacher-training students to reactivate their foundational knowledge of linguistics and apply it systematically to a type of data that is relevant to their envisioned profession.

2301-3 Vorlesung: Found in Translation

dienstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 1 Allen, Thandi / Schmidt, Bradley

Exam: cf. course 2301-1a

“The word ‘translation’ comes, etymologically, from the Latin for ‘bearing across’. Having been borne across the world, we are translated men. It is normally supposed that something always gets lost in translation; I cling, obstinately to the notion that something can also be gained.” — Salman Rushdie, *Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991*

This lecture is about finding meaning in translation. It combines the study of theoretical models and processes of translation with the praxis of translating and the usage of translation in the EFL classroom. We will discuss a variety of translational problems on the basis of genre-

specific source texts and their translations. We are interested in aspects of cultural as well as linguistic difference and in the impact of cultural and historical context on translation. The competence of language mediation (*Mediation, Sprachmittlung*), anchored in the Common European Framework of Reference for Languages, has become a central aspect in teaching curricula across Germany. How can functional and intercultural communicative competence be developed in oral and written mediating activities in the EFL classroom? Which tasks should be designed and how should they be run, tested and assessed? We will not only think about exercises but also *do* them.

Modul: 04-ANG-2304 für Master Global British Studies (Pflicht 2. Semester)

Topics in Linguistics – Models and Approaches

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theoretische und empirische Linguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und empirische Linguistik II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Fragestellungen und Erkenntnisse bezüglich der linguistischen Theoriebildung und der empirischen Linguistik erläutern, diskutieren und anwenden.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) und der Linguistik zugeordneten Disziplinen (z.B. Psycholinguistik, Soziolinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Topics in Linguistics – Models and Approaches
Kommentierte Lehrveranstaltungen
2304-1
Seminar I: English-German Contrasts

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 227 Schäfer, Martin

Exam: term paper in one of the module's seminars

By comparing two languages with each other one can gain a better understanding of each one of the languages under comparison. This is one of the main objectives of contrastive linguistics. In this course, we will carry out a detailed comparison of English and German, focusing on those aspects of analysis that reveal interesting differences between the two languages.

2304-2
Seminar II: Investigating recent change in the English language

mittwoch 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 414 Lohmann, Arne

Exam: term paper in one of the module's seminars

In this course, we will investigate phenomena of recent change in English. We will cover different areas of diachronic research: One of these is grammaticalization, the emergence of grammatical constructions from lexical items of the language, one example being the *going to* future. We will also deal with colloquialization, which is the diffusion of colloquial patterns in language and their usage in more formal genres. Beyond these research domains further interesting phenomena of recent change will be discussed.

Students will be guided to conduct their own small-scale research projects. To that end this course will introduce participants to working with electronic corpora to investigate phenomena of language change. Corpora are large collections of texts that are accessible electronically. Participants will get to know the basics of diachronic corpus-linguistic analysis including data extraction, coding and (basic) statistical analysis.

Celtic Studies II / IV

Modulnummern 04-009-5002 /-5004

Für Studierende im **Masterstudiengang Global British Studies:**

Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des internationalen B.A.-Studiengangs „Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik:

Dr. Sabine Asmus: sabine.asmus@uni-leipzig.de

Examens- und Forschungskolloquia

Forschungskolloquium

mittwochs 17.15-18.45 Uhr GWZ H5 3.16

Haekel, Ralf

This colloquium is dedicated to the discussion of ongoing research projects and dissertations from the fields of literary and cultural studies at Leipzig University. Doctoral and post-doctoral students will present their research, theses chapters, or conference papers and discuss them with members of the English Department. The aim is to provide peer and faculty-led guidance and discuss current theoretical and scholarly trends. This class is open to invitation only.

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

tba

Zusatzangebot außerhalb von Modulen

New Literary Publications

dienstags 19.15-20.45 Uhr tba Haekel, Ralf

In this colloquium we will read and discuss works of fiction, drama, and poetry published within the last 12 months. The intention is to approach new literature without standard interpretations or preconceived notion in mind. We will meet regularly every three weeks; so there should be plenty of time for each participant to prepare. The course syllabus will be the result of a democratic process: suggestions can be made on Moodle by editing an Etherpad, and in the first session we will decide which books to read.

Please enroll on Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48353>
Venue: 5.316 (GWZ, Beethovenstr. 15)

Creative Writing Workshop

dienstags 17.15-18.45 Uhr GWZ, H4 3.15 Elwer, Joshua
Schmidt, Bradley

In this workshop, we will share our creative writing projects. These projects can be in a variety of literary forms, including poetry, fiction, drama, or movie scripts among others. Before each session, one or two participants will have their creative selection disseminated to the others. The group members will read these pieces and then give their feedback to the author when we meet. The intention of this workshop is to create a critical atmosphere in which our creative writings can be shared, workshopped, and improved. We will meet roughly every two weeks and will agree on a schedule in the first session.